

Seiffener Kirchenbote

Januar 2011



Anbetung der Weisen aus dem Morgenland –
Holzschnitt von Rudolph Schäfer

Jahreslosung:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem! (Röm. 12, 21)

Betrachtung zum Titelbild

Liebe Gemeinde,

mit einem Holzschnitt aus einer 1941 zur Konfirmation verschenkten Bibel möchte ich Sie zur ersten Ausgabe des Kirchenboten im Jahr 2011 grüßen. Vielleicht ist das Bild manchen von den Älteren noch vertraut. Der 1878 als Pfarrerssohn in Altona geborene und 1961 (vor 50 Jahren) gestorbene Kirchenmaler und Grafiker Rudolph Schäfer hat es geschaffen.

Den Höhepunkt der Weihnachtsgeschichte des Matthäus-Evangeliums führt er uns vor Augen: „*Sie gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.*“ (Matth. 2, 10) Wie jedes Bild versucht es eine Brücke zu schlagen zwischen dem Geschehen der Christgeburt damals vor über 2000 Jahren und der Gegenwart. So ist es eine recht deutsche Stube der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in das die Weisen aus dem Morgenland mit ihrem Gefolge eintreten.

Warum habe ich gerade dieses Bild gewählt?

1. Als erstes möchte ich damit deutlich machen: Die Weihnachtszeit hat mit dem Heiligabend begonnen, sie erlebt mit dem 6. Januar, dem Dreikönigs- oder Hohenjohannisfest einen wichtigen Höhepunkt und sie geht noch weiter bis zum letzten Epiphaniastag, mindestens aber bis zum 2. Februar. Deshalb haben wirs nicht nötig, die Hetze in einer großen Handelskette mitzumachen, die schon am 27.12. (!!!) alle Weihnachtsware hatte wegramschen lassen, um den Leuten schon Faschingszeug anzudrehen.

2. Dem Ernst der Gesichter der Weisen kann man ansehen, dass es sich hier um gelehrte, hochseriöse Männer, um Wissenschaftler handelt. Wir dürfen es uns gegenseitig und auch anderen immer wieder deutlich machen: Glaube ist nicht Abgeben, sondern Gebrauch des Verstands. Viele Wissenschaftler haben gerade in ihrem Forschen auch ihren Glauben bestätigt gefunden, so u.a. der berühmte Raketenforscher Wernher von Braun (1912 – 1977), der einmal gesagt hat: „*Die gelegentlich gehörte Meinung, dass wir im Zeitalter der Weltraumfahrt so viel über die Natur wissen, dass wir es nicht mehr nötig haben, an Gott zu glauben, ist durch nichts zu rechtfertigen. Bis zum heutigen Tag hat die Naturwissenschaft mit jeder neuen Antwort wenigstens drei neue Fragen entdeckt. - Meine persönliche Auffassung und Überzeugung gipfelt in der Erkenntnis, dass die Menschheit der Kraft des Gebetes heute mehr bedarf als je zuvor in der Geschichte.*“

3. Eine Person auf dem Bild fällt mir besonders auf: Die Frau im Hintergrund, die so neugierig den Kopf hebt: Solche Leute wünsche ich mir im neuen Jahr 2011, die neugierig auf die Kirche und damit auf Jesus Christus werden und hier das erfahren können, was ihnen Antwort auf ihre Lebensfragen gibt und sie im Herzen froh macht. –

Monatsspruch für Januar 2011

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde,
zum Bilde Gottes schuf er ihn
und schuf sie als Mann und Frau. (1. Mose 1, 27)

Unsere Gottesdienste

01. Januar 2011 - Neujahrstag

17.00 Uhr Predigtgottesdienst

02. Januar - Sonntag nach Neujahr

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

06. Januar - Drei-Königs-Fest (Epiphania)

18.00 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Konfirmanden vom Heiligabend

09. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Predigtgottesdienst – „Weg mit den Zäunen“ (Matth. 4, 12–17)
zugl. Sonntagsschule

16. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluß der Allianzgebetswoche „Gott sehen?“ (2. Mose . 33, 17 - 23),
zugleich Sonntagsschule

23. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Predigtgottesdienst „Glaube hilft“
(Joh. 4, 46 - 54) - zugleich Sonntagsschule

30. Januar – 4. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Familiengottesdienst – „Gefährliche Seefahrt und Rettung“
(Matth. 14, 22 – 33)

02. Februar - Lichtmeß

17.00 Uhr Gottesdienst in erzgebirgischer Mundart im Kerzenschein
„E Stern fällt do ins Harzl nei“

06. Februar - 5. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
„Tipps für die Eifrigen“ (Matth. 13, 24 – 30)

Führungen und Öffnungszeiten in unserer Bergkirche

- täglich (außer sonntags) 12 Uhr öffentliche Führung,
- zur persönlichen Besichtigung von Montag bis Samstag von 11 - 15 Uhr geöffnet



Unsere Gemeindegruppen

Frauen- und Mütterkreis: Für Januar herzliche Einladung zur Allianz-Gebetswoche

Altenkreis: Montag, 10. Januar, 14.15 Uhr im Pfarrhaus

Bibelstunde: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule,

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS): Montag, 24. Januar, 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig, Feldweg 11

Posaunenchor: dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor: dienstags, 19.30 Uhr in der Alten Schule

Vorkurrende: jeden Freitag, 15.30 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende: jeden Freitag, 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis: donnerstags, 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Vitamin G: Sonnabend, 29. Januar, 19.30 im Pfarrhaus

"Atempause": Nach Absprache!

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus

Freundeskreis: samstags, 16.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenvorstand: Montag, 17. Januar, 19 Uhr im Pfarrhaus

Lesekreis: Montag, 17. Januar, 14.00 Uhr im Pfarrhaus -
Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei den Mitarbeitern der
Diakoniestation - Tel. 8481!

Allianzgebetswoche

Vom **10. - 15.01.2010** finden an jedem Abend
die Gebetsandachten der **Allianzgebetswoche 2010**
statt. Sie stehen unter dem Motto
"Gemeinsam beten und dienen"

Beginn: jeweils 19.30 Uhr in der Alten Schule



Fürbitte



Getauft wurden:

am 19. Dezember Eline Scharschmidt, Tochter von Andreas Scharschmidt und Jeannette geb. Schreiter aus Greiz-Reinsdorf

am 29. Dezember Tom Heydenreich, Sohn von Jan Heydenreich und Michaela geb. Trinks

*„Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; er heißt Wunderbar, Rat, Held, Ewig-Vater Friedefürst.“
Jes. 9, 5*

Zum Gottesdienst zur Eheschließung gesegnet wurden:

am 30. Oktober Stefan Bolliger und Manuela geb. Gutermuth aus Satzung

Getraut wurden:

am 1. Dezember Bernhard Ulbricht und Margot Lompa-Ulbricht geb. Römer

am 19. Dezember Andreas Scharschmidt und Jeannette geb. Schreiter aus Greiz-Reinsdorf

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sach. 9, 9

Zur Goldenen Hochzeit gesegnet wurden:

am 17. Dezember Reiner Merten und Henny geb. Thiel aus Oberseiffenbach

In die Ewigkeit gerufen wurden:

am 04. Dezember Luise Matthes geb. Neuber, 89 Jahre

am 09. Dezember Elfriede Näumann geb. Schlesier, 92 Jahre (aus Sayda)

am 09. Dezember Frida Reitzenstein geb. Seifert, 91 Jahre (röm.-kath.)

am 22. Dezember Elly Reichelt geb. Glöckner, 87 Jahre

am 24. Dezember Annelies Kluge geb. Mazanec, 91 Jahre

*Gott spricht: Ja, ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.
Ich will es tun, ich will heben und tragen und erretten. (Jes. 46, 4)*

**In ihm sei's begonnen,
der Monde und Sonnen
an blauen Gezelten
des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt! (Eduard Mörike)**



Einige wichtige Termine im Jahre 2011



1. Am **22. Januar** werden die Kirchvorsteher des Schwarzenberggebietes zu einer Tagung zusammenkommen, auf der über die mögliche weitere Zusammenarbeit im Schwarzenberggebiet beraten werden. Völlig unstrittig ist dabei der Verbleib im Kirchenbezirk Marienberg-Flöha.
2. Am **02. Februar um 17 Uhr** wird es wieder einen **Mundartgottesdienst** zum Lichtmesstag geben. Das Motto ist diesmal „**E Stern fällt do ins Herzl nei**“. Je nach Wetterlage gibt es anschließend wieder einen kleinen Imbiss –entweder auf dem Pfarrhof oder in der Alten Schule. Es wäre schön, wenn wieder viele bis 2. Februar etwas weihnachtliches Licht aus den Fenstern leuchten lassen könnten.
3. Die diesjährige **Bibelwoche zu Texten aus dem Epheserbrief** findet vom **20. - 26. März** statt.
4. **Konfirmation** ist bei uns am Sonntag Jubilate, dem **15. Mai um 14 Uhr**.
5. Die **Jubelkonfirmation** findet wie in jedem Jahr am Sonntag nach Pfingsten, dem **19.06.**, um 9.30 Uhr statt. Die Einladungen dazu ergehen bis Mitte März. Wer noch aktuelle Namen und Adressen von Konfirmanden der Jahre 1936, 1941, 1951, 1961 und 1986/87 weiß, teile sie bitte dem Pfarramt mit.
6. Am **20. – 22. Mai** gibt es wieder eine **Wochenendrüstzeit, diesmal in Reudnitz**. Anfragen und Anmeldungen können dazu an Reiner Flath (Tel. 037362/76125) gerichtet werden.
7. Anfang Juni, vom 01. – 05.06., ist in Dresden der 33. Evangelische Kirchentag. Für uns besonders wichtig, ist dabei der 1. Juni, der Mittwoch vor Himmelfahrt, an dem wir als Gemeinde einen „Abend der Begegnung“ in der Königsstraße kräftig mitgestalten wollen.
8. Vom **25. Juni - 03. September** findet an jedem **Sonnabend, 17 Uhr** wieder eine kleine **Abendmusik in unserer Kirche** statt. Ausnahmen sind der 09.07., an dem in Deutschneudorf das 275. Kirchweihfest gefeiert wird und der 27.08., an dem um 18 Uhr in der Binge das Seiffener Glückauf mit dem 20. Jubiläum der Wiedergründung und das 325. der ersten urkundlichen Erwähnung der Bergknappschaft Seiffen stattfindet.
9. Am **Erntedanktag, 02.10.**, planen wir zusätzlich zum Familiengottesdienst am Vormittag um 17 Uhr ein Konzert mit dem Sächsischen Bassethorn-Trio.
10. Am **06. November** findet unser **Kirchweihfest** statt.
11. Das **Advents- und Weihnachtsprogramm** soll wie im Vorjahr erfolgen: An jedem Adventssonntag und am Sonnabend vor dem 1. Advent um 14.30 Uhr Seiffener Adventsmusik, an den Donnerstagen, Freitagen und Samstagen vor dem 2. – 4. Advent i.d.R. 17 Uhr Chor- und Orgelmusiken, Freitag vor dem 1. Advent 18 Uhr Adventsauftakt, Gottesdienste auch in der Advents- und Weihnachtszeit generell 9.30 Uhr, Christvespern am Heiligabend 14.30 Uhr und 17.00 Uhr.
Besondere Höhepunkte sind die Konzerte des Posaunenquartetts „Opus 4“ am 02.12., der „Maxim-Kowalew-Don-Kosaken“ am 09.12. und die Aufführung der böhmischen Hirtenmesse (Termin noch bekannt).

Schenke Gott zum Planen und Durchführen seinen reichen Segen und gutes Gelingen!

Was es sonst noch wichtiges zu sagen gibt...

Liebe Seiffener, liebe Gäste,
zum Beginn des Jahres 2011 grüße ich Sie alle ganz herzlich und wünsche Ihnen, dass Sie an jedem Tag des neuen Jahres Gottes schützende und segnende Hand spüren und sein freundliches Licht auf Ihrem Weg entdecken können. - Folgendes bewegt mich am Beginn dieses Jahres besonders:



1. Recht nachdenklich schaue ich auf den Dezember 2010 zurück. Noch nie habe ich den Christmonat mit soviel Schnee und solcher Kälte erlebt. Was wir in unserer Kirche teilweise zu spüren bekamen, ist für viele Geschäfte, Hotels und Pensionen und für die Organisatoren des Weihnachtsmarkts schon zu einem ernsteren Problem geworden: Es kamen deutlich weniger Gäste als in den Vorjahren, aber durch die Schneeberäumung gab es sehr viel mehr zu tun. – Die Gäste, die gekommen sind, und dazu gehörte z.B. am wohl schneereichsten Tag, dem 15.12., ein Bus mit Gästen aus Bremen, die an diesem Tag von Gottesgab (!) herübergefahren waren, die waren beeindruckt und dankbar für die wunderschönen Eindrücke in unserem Ort und in unserer Kirche. - Herzlichen Dank deshalb allen Ehren- und Hauptamtlichen, die unsere Kirche offen hielten und die nicht weniger als 34 Gottesdienste und Konzerte zwischen dem 26.11. und dem 06.01. gestalten und absichern halfen.

2. Für einige Zeit werden wahrscheinlich im Februar/März die Glocken unserer Kirche verstummen. Das liegt daran, dass die Läutemotoren und –antriebe nach mehr als 50jährigem Betrieb gewechselt werden müssen. Eine eingehende Untersuchung unserer Glocken und des Glockenstuhls ergab, dass über einen Austausch der Glocken erst „mittelfristig“ (das heißt für mich in 5 – 10 Jahren) nachgedacht werden muss. Da aber die Läutemotoren immer wieder Funken schlagen und auch in der Wartung besonderen Fingerspitzengefühl bedürfen, muss ein Austausch dringend erfolgen. Ich rechne dabei mit Kosten von mindestens 7000 Euro, die aber bei der starken Beanspruchung unserer Glocken gut investiert sind.

3. Meine persönliche Wünsche für das neue Jahr wären, dass auch 2011 wieder viele aus unserer Gemeinde sich zu den Gottesdiensten rufen lassen und dass wieder einige Leute neu in die Gemeinschaft unserer Kirche zurückfinden!

Herzliche Grüße aus dem Pfarrhaus!

Ihr Pfarrer



Kirchen und Kapellen unserer Umgebung (1)

In einer Zeit, in der leider immer wieder Kirchen geschlossen Umgebung das Wunder zuteil geworden, dass am 6. November 2010 eine neue Kapelle geweiht werden konnte: Es ist die „Kapelle am Weg“ auf dem Klötzerhübel in Oberlochmühle. Dort, wo 8 Wanderwege zusammentreffen und wo man fantastische Ausblicke ins sächsische und böhmische Land geboten bekommt, lädt sie zur Rast und Einkehr ein. Auf Initiative von Wolfgang Braun fertigte unser Seiffener Baumeister Reiner Lorenz die Zeichnung für das kleine Gotteshaus und hielt die Fäden im Bauablauf zusammen. Die Innenausstattung steht unter dem Thema des guten Hirten und wurde von der Diplomdesignerin Jana Pauke entworfen. Im Internet gibt es unter www.kapelle-am-weg.deutschneudorf.net eine ausführliche Information zu dem kleinen Kirchlein. Am besten aber ist es, sie selbst einmal zu besuchen.



Öffnungszeiten unseres Pfarramtes/Kontakt

Montag, Donnerstags und Freitag 9 - 12 und 13 - 15 Uhr

Dienstag 9 - 12 und 13 - 17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Konten der Kirchgemeinde:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: Kto. 103 680 026 BLZ: 8706 9075

Kirchgeld: Kto. 103 690 021 BLZ: 8706 9075

Sparkasse Mittleres Erzgebirge:

Kirchkasse: Kto. 331 500 0866 BLZ: 8705 3000

Kirchgeld: Kto. 331 500 0114 BLZ: 8705 3000

Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385

Fax 037362/88842

Internet: www.bergkirche-seiffen.de

Pfarrer Michael Harzer - Tel. 037362/8385

e-mail: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692

e-mail: kantor.tobiasbraun@gmx.de

